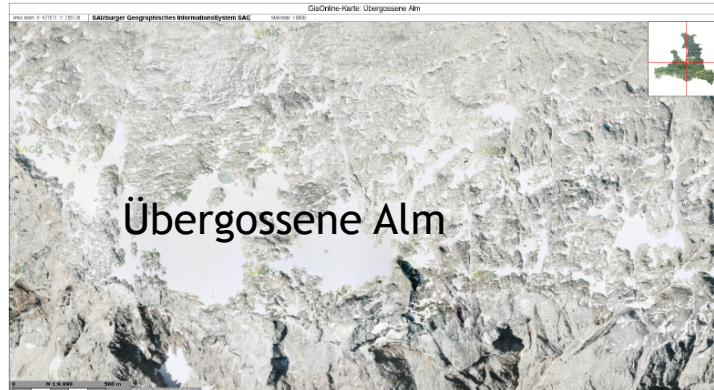


Geosite 32: Übergossene Alm

...on the homepage of the Geopark (www.geopark-erzderalpen.at)

Geosite 32) Übergossene Alm



Geosite 32: Übergossene Alm

Lage und Wegbeschreibung: Die Übergossene Alm befindet sich am Gipfelplateau des Hochkönigs. In ovaler Form wird der Rand des Plateaus von mehreren Zweitausendern umrahmt, z.B. vom Großen und Kleinen Bratschenkopf, vom Kummeststein, vom Hochseiler und der imposanten Torsäule.

Übergossene Alm: Die Gipfelflur des Hochkönigs in den Nördlichen Kalkalpen, auf welcher sich früher ein größerer Gletscher befand, wird auch heute noch als „Übergossene Alm“ bezeichnet. War die Gletscherfläche um 1888 noch 5,5 km² groß, so findet man heute nur mehr ca. 1,5 km² des Plateaugletschers vor.

Der Name stammt aus einer Sage.

Der Geschichte zufolge waren anstelle des Gletschers hier einst freundliche Almen und blühende Wiesen vorzufinden. Da die Sennerinnen ihre Waren im Tal gut verkaufen konnten, breitete sich auf der Alm der Wohlstand aus und Zufriedenheit wohnte in den kleinen Hütten. Doch bald wurden die Sennerinnen übermütig! Sie ließen die Hörner der Stiere vergolden, pflasterten die Wege zwischen den Hütten mit Käseläuben, badeten in Milch und warfen sich Kugeln aus Butter zu. Als eines Tages ein alter Wanderer vorbeikam und um ein bisschen Milch sowie ein Lager für die Nacht bat, da schlugen ihm die herzlosen Dirnen die Türe vor der Nase zu. „Der Teufel“, riefen sie, „soll dir Obdach geben, wir brauchen keinen ungebetenen Gast!“. Es dauerte nicht lange, da zog ein mächtiger Schneesturm auf und begrub die gesamte Almfläche unter einer dicken Schicht aus Eis und Schnee. Ob der Wanderer nicht gar der Herrgott selbst gewesen ist, das wird wohl niemand herausfinden.